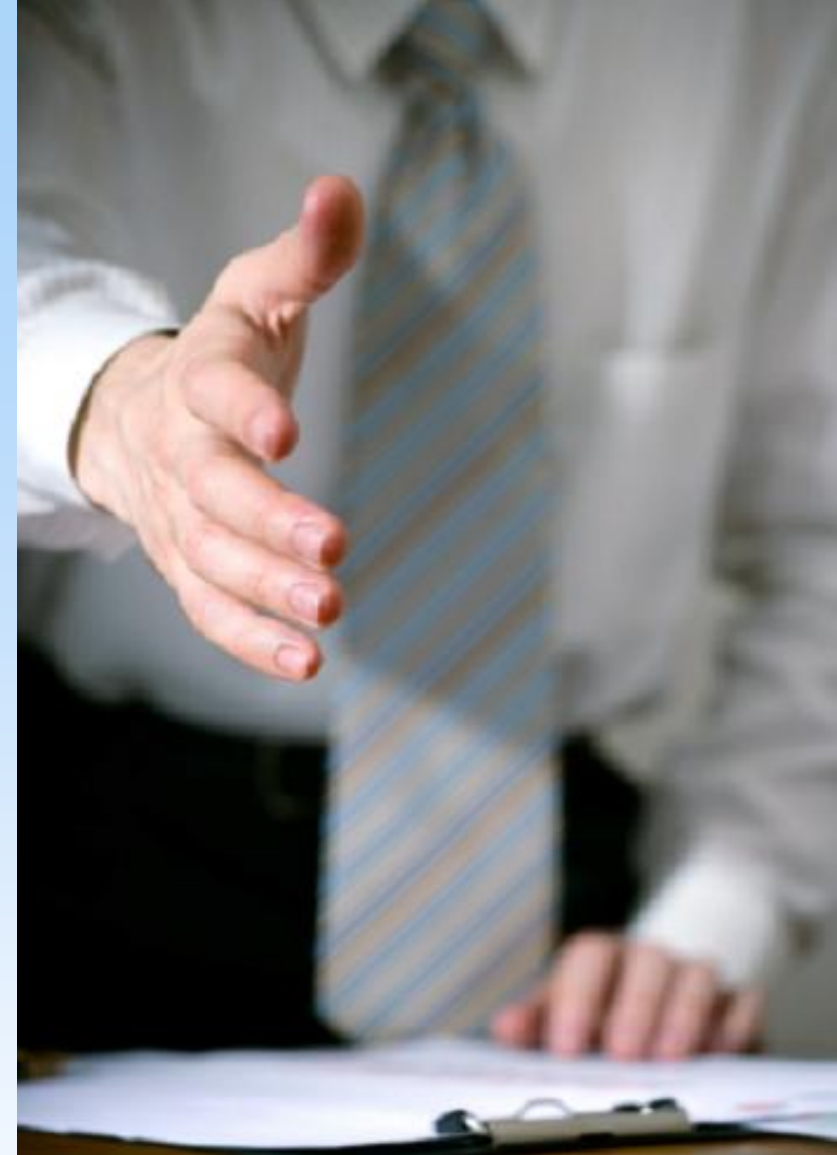


Forum Physiotherapie

TK - Ein starker Partner

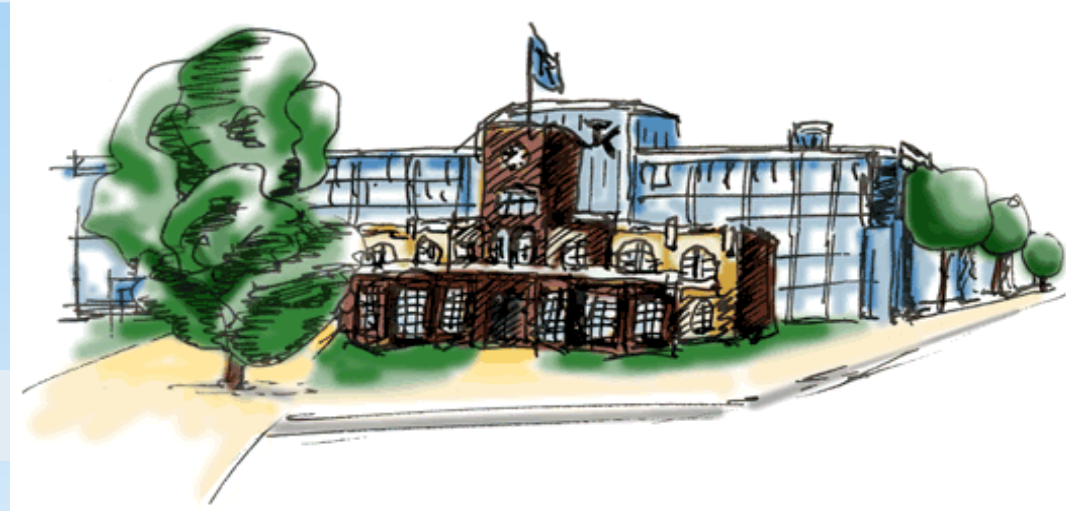
Hauptstadtkongress, 29. Mai 2009

Dr. Brigitte Steinke
Techniker Krankenkasse, Hamburg



Die Techniker Krankenkasse

Gründung:	27.10.1884 in Leipzig
Mitglieder:	5.046.807 Mio.
Versicherte:	7.279.557 Mio.
Kundenkontakte:	(persönlich) 60 Mio. pro Jahr
Mitarbeiter:	11.500 (davon 490 Auszubildende)
Geschäftsstellen:	215
Haushaltsvolumen	2008 rund 18,3 Mrd. €
Beitragssatz:	15,5% (einheitlicher Beitragssatz nach der Gesundheitsreform)
Ehrenamtliche TK-Berater:	10.814 (in Betrieben und Hochschulen)



Betriebliches Gesundheitsmanagement

Verständnis

„... ist die Entwicklung integrierter betrieblicher Strukturen und Prozesse, die die gesundheitsförderliche Gestaltung von Arbeit, Organisation und dem Verhalten am Arbeitsplatz zum Ziel haben und den Beschäftigten wie dem Unternehmen gleichermaßen zugute kommen.“

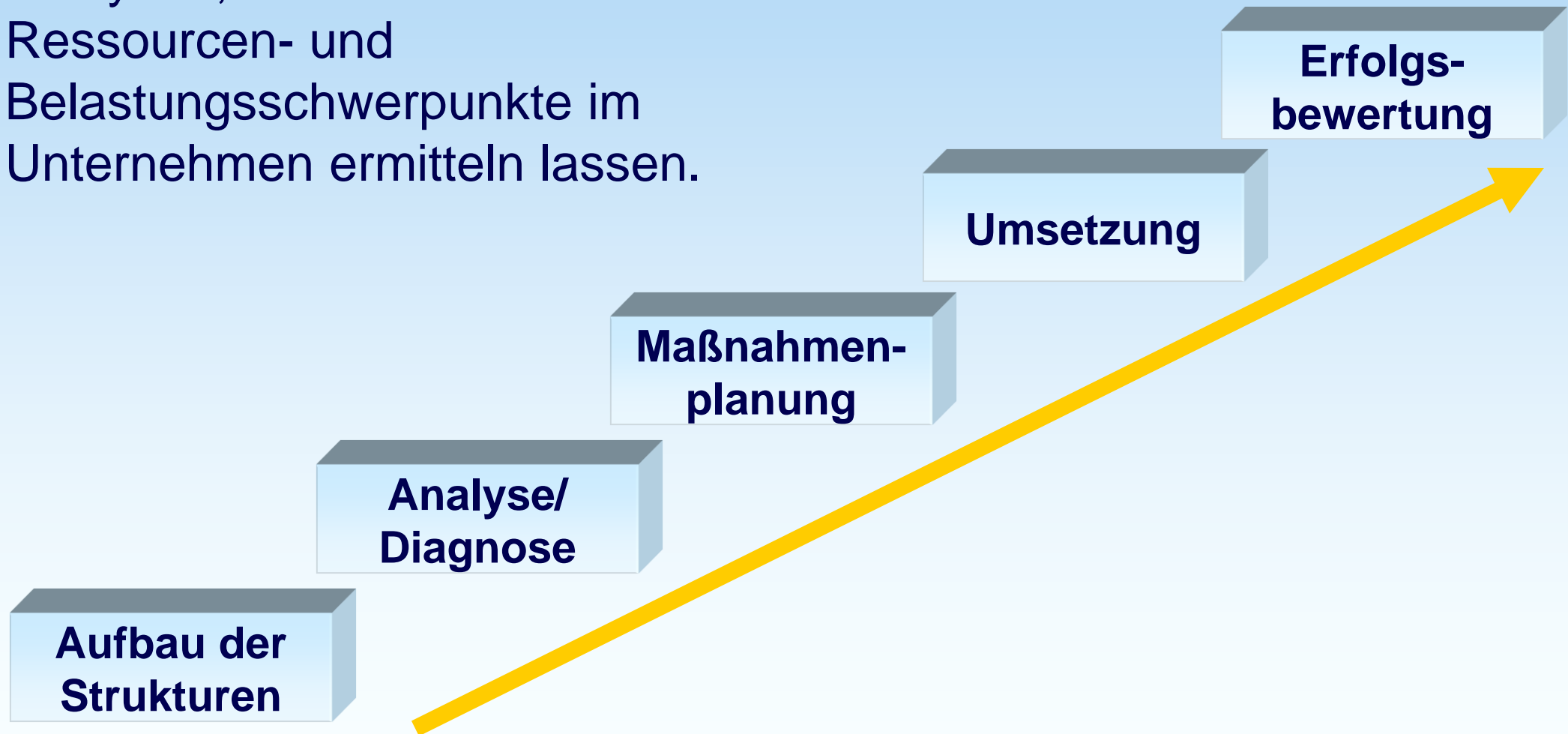
(Badura, 1999)



Betriebliches Gesundheitsmanagement

Modularer Aufbau der Projekte

Basis sind betriebsspezifische Analysen, aus denen sich Ressourcen- und Belastungsschwerpunkte im Unternehmen ermitteln lassen.



Indikatoren der Gesundheitssituation

krankheits- und
motivationsbedingte
Fehlzeiten

Krankheit

Unwohlsein/Befindlichkeitsstörungen

Geringere Motivation

bisher nicht eingebrachtes
Leistungspotenzial

pathogene Strukturen, Prozesse...

?????

Einsatzmöglichkeiten für Physiotherapeuten

- ...auf der Grundlage des Leitfadens Prävention
- Bei Maßnahmen innerhalb der Verhaltensprävention als Kursleiter bei TK-eigenen Kursen, wie
 - Arbeitsplatz-spezifische Rückenschulen,
 - Rücken basic und plus,
 - Fitness basic und special
- Als Trainer bei Kursen im Betrieb - im Rahmen des BGM (hier treten sie im Namen der TK auf und erhalten von der TK einen Vertrag für diesen konkreten Einsatz)
-als TK-Kooperationspartner mit lokalen, qualitätsgesicherten Angeboten im TK-Internet



Betriebliches Gesundheitsmanagement

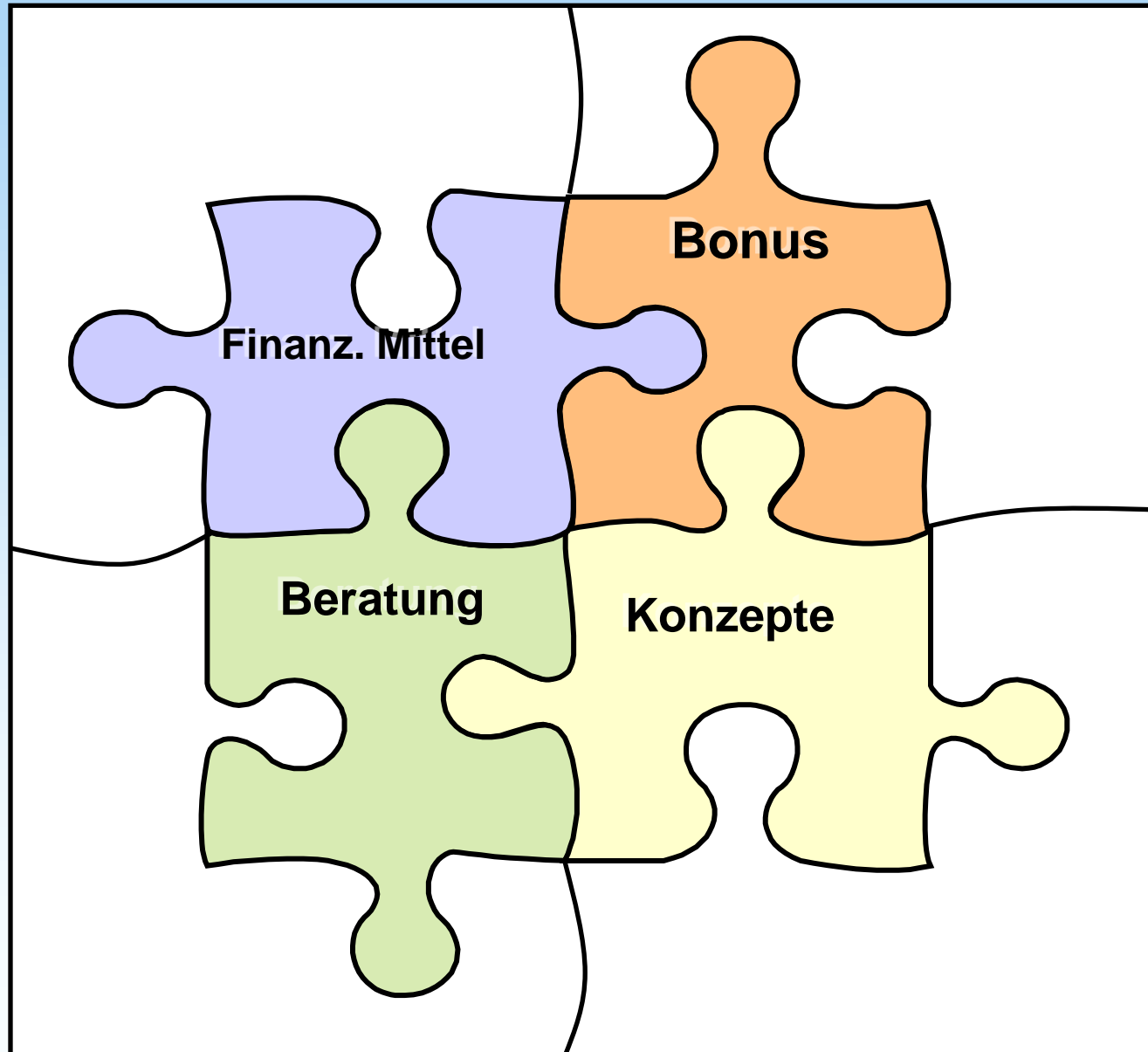
Beispiele für Anforderungen an Kooperationspartner

- ...nutzen den systemischen Organisationsentwicklungsansatz
- ... vertreten einen salutogenetischen statt pathogenetischen Ansatz.
- ... unterstützen Unternehmen bei der Diagnose und Überwindung pathogener Bedingungen.
- ... mobilisieren durch ihre Beratung salutogene Ressourcen und Potenziale.
- ...kennen sich mit gruppendynamischen Prozessen aus.
- ...weisen Qualifikationen auf, die den Anforderungen der Spitzenverbände entsprechen.



Betriebliches Gesundheitsmanagement

Das Angebot der TK



- Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

